

Business Software für KMU

Stücklisten – Import

myfactory

Version 1.0 – Oktober 2019



Inhalt

1	Import-Schema erstellen	3
2	Register Grundlagen	3
3	Register Stücklisten-Kennzeichen	5
4	Register Stücklistenpos.-Kennzeichen	5
5	Stücklisten-Import ausführen	6
5.1	Stücklisten-Artikel erfassen	6
5.2	Sitzung und Kopfdaten	6
5.3	Positionsbereich	7
5.4	Anzeige von Abweichungen	8
6	Stücklisten erstellen	8

Allgemein

1 Import-Schema erstellen

- Stammdaten --> Datenimport --> Stücklistenimport --> Importschemas

Klicken Sie auf [Neu] und füllen Sie die benötigten unten beschriebenen Felder aus.

- Anschliessend klicken Sie auf [Speichern]

2 Register Grundlagen

Feld [Bezeichnung]: Geben Sie einen Namen für das Schema ein.

- Feld [Kunde]: Tragen Sie die Kundennummer ein, für welchen das Schema gilt.

- Feld [Logik für Version]: Geben Sie an, wie die Stückliste importiert werden soll.

--> Neue Version anlegen

--> Letzte Version ersetzen (überschreibt die letzte Version)

--> Positionen an letzte Version anhängen (letzte Version wird dadurch ergänzt)

- Feld [Status der Stückliste]: Geben Sie an, welchen Status die Stückliste nach dem Import haben soll.

--> Entwicklung

--> Feigegeben

--> Ausgelaufen

--> Gesperrt

- Feld [Trennzeichen]: Wählen Sie aus, mit welchem Trennzeichen das Import-File aufbereitet ist.

--> Semikolon (Strichpunkt)

--> Tabstopp (Tabulator)

--> Pipe | (CTRL+ALT+7)

- Feld [Erste Zeile enthält Titel]: Enthält das Import-File als erste Zeile Überschriften, dann setzen Sie hier ein Häkchen.

--> Wichtig: wenn Überschriften berücksichtigt werden, dann dürfen im File keine identischen Überschriften mehrmals vorkommen (z.B. Spalte B "Referenz" und Spalte F ebenfalls "Referenz")

- Feld [Stückliste Artikel-Nr.]: Geben Sie die Spalten-Nr. oder den Spalten-Buchstaben aus dem Import-File ein, in welcher die Artikel-Nr. des Stücklistenartikels (Hauptartikel) eingetragen ist.

- Feld [Zeichnungsnummer]: Geben Sie die Spalten-Nr. oder den Spalten-Buchstaben aus dem Import-File ein, in welcher die Zeichnungsnummer des Stücklistenartikels (Hauptartikel) eingetragen ist.

- Feld [Stückliste Variantenbezeichnung]: Handelt es sich bei der Stückliste um eine Varianten-Stückliste, dann geben Sie die Spalten-Nr. oder den Spalten-Buchstaben aus dem Import-File ein, in welcher die Variantenbezeichnung des Stücklistenartikels (Hauptartikel) eingetragen ist.

Feld [Position Artikel-Nr.]: Geben Sie die Spalten-Nr. oder den Spalten-Buchstaben aus dem Import-File ein, in welcher die Artikel-Nr. der Stücklistenkomponente (Material) eingetragen ist

- Feld [Position Variantenbezeichnung]: Handelt es sich bei der Stücklistenkomponente um einen Variantenartikel, dann geben Sie die Spalten-Nr. oder den Spalten-Buchstaben aus dem Import-File ein, in welcher die Variantenbezeichnung der Stücklistenkomponente (Material) eingetragen ist.

Feld [Menge]: Geben Sie die Spalten-Nr. oder den Spalten-Buchstaben aus dem Import-File ein, in welcher die Menge der Stücklistenkomponente (Material) eingetragen ist

--> Hinweis: im Import-File dürfen Menge und Mengeneinheit nicht in derselben Spalte vorkommen, sondern müssen getrennt erfasst sein!

- Feld [Mengeneinheit]: Geben Sie die Spalten-Nr. oder den Spalten-Buchstaben aus dem Import-File ein, in welcher die Mengeneinheit der Stücklistenkomponente (Material) eingetragen ist

- Feld [Positionstyp]: Handelt es sich bei der Stückliste im File, welches bereits myfactory-Daten enthält, dann können Sie hier bei Bedarf die Spalten-Nr. oder den Spalten-Buchstaben aus dem Import-File eingeben, in welcher der Positionstyp der Stücklistenkomponente (Material) eingetragen ist. Folgende Möglichkeiten bestehen:

--> Artikel/Material

--> Baugruppe

- Feld [Buchungsart]: Handelt es sich bei der Stückliste im File, welches bereits myfactory-Daten enthält, dann können Sie hier bei Bedarf die Spalten-Nr. oder den Spalten-Buchstaben aus dem Import-File eingeben, in welcher die Buchungsart der Stücklistenkomponente (Material) eingetragen ist. Folgende Möglichkeiten bestehen:

--> Lagerartikel

--> Beistellartikel

--> Fremdfertigerartikel

--> Ausbauartikel

- Feld [Art der Baugruppe]: Handelt es sich bei der Stückliste im File, welches bereits myfactory-Daten enthält, dann können Sie hier bei Bedarf die Spalten-Nr. oder den Spalten-Buchstaben aus dem Import-File eingeben, in welcher die Art der Baugruppe der Stücklistenkomponente (Material) eingetragen ist. Folgende Möglichkeiten bestehen:

--> Standard

--> Änderbar

--> Integriert

Grundlagen Stücklisten-Kennzeichen Stücklistenpos.-Kennzeichen

Bezeichnung: TEST

Kunde: K00103

Format: CSV

Logik für Version: Neue Version anlegen

Status der Stückliste: Entwicklung

Spaltenzuordnung Stücklistenkopf

Stückliste Artikel-Nr.: a

Zeichnungsnummer: b

Spaltenzuordnung Stücklistenpositionen

Position Artikel-Nr.: c

Menge: d

Positionstyp: e

Art der Baugruppe:

Inaktiv:

AnaPico AG, Glattbrugg

Trennzeichen: Semikolon(Strichpunkt)

Erste Zeile enthält Spaltenittel:

Stückliste Variantenbezeichnung:

Position Variantenbezeichnung:

Mengeneinheit: e

Buchungsart:

3 Register Stücklisten-Kennzeichen

- In diesem Register werden allfällige Stücklisten-Kennzeichen aufgelistet.

- Enthält das Import-File ebenfalls Stücklistenkennzeichen, dann können Sie hier die Spalten-Nr. oder Spalten-Buchstaben bei jenen Kennzeichen eintragen, welche ebenfalls beim Stücklisten-Import berücksichtigt werden sollen.

Grundlagen **Stücklisten-Kennzeichen** Stücklistenpos.-Kennzeichen

Kennzeichen Spalte

4 Register Stücklistenpos.-Kennzeichen

- In diesem Register werden allfällige Stücklistenpositions-Kennzeichen aufgelistet.

- Enthält das Import-File ebenfalls Stücklistenpositions-kennzeichen, dann können Sie hier die Spalten-Nr. oder Spalten-Buchstaben bei jenen Kennzeichen eintragen, welche ebenfalls beim Stücklisten-Import berücksichtigt werden sollen.

Grundlagen Stücklisten-Kennzeichen **Stücklistenpos.-Kennzeichen**

Kennzeichen Spalte

Referenz Spalte

Rotation Spalte

Top / Bottom Spalte

X-Koordinate Spalte

Y-Koordinate Spalte

Hinweis

5 Stücklisten-Import ausführen

Pfad

- Stammdaten --> Datenimport --> Stücklistenimport --> Import ausführen

5.1 Stücklisten-Artikel erfassen

- Stellen Sie sicher, dass der Stücklistenartikel im System erfasst ist. Allenfalls erfassen Sie zuerst den Stücklisten-Artikel, welcher dann die Stücklistenkomponenten zugeordnet erhalten soll.

5.2 Sitzung und Kopfdaten

Sitzung öffnen oder anlegen

- Beim ersten Import eines Schemas klicken Sie auf [Sitzung anlegen] und geben Sie bei Bedarf eine individuelle Bezeichnung der Sitzung an.

- Später bzw. für spätere Importe können Sie diese Sitzung wieder öffnen und neue Stücklisten aus neuen Files importieren

Kunde auswählen

- Wählen Sie den Kunden aus, für welchen Sie die Stückliste importieren

Schema hinterlegen

- Wählen Sie das gewünschte Schema aus, nach welchem das File importiert werden soll. Wurde ein Kunde ausgewählt, dann wird bereits auf die beim Kunden schon hinterlegten Schemas gefiltert.

File einlesen

- Klicken Sie anschliessend auf [Datei auswählen] und wählen Sie das gewünschte Import-File aus.
- Klicken Sie dann auf [Einlesen].

--> Im Unteren Bereich werden nun die Positionen eingelesen auf aufgelistet, entsprechend der Zuordnungen aus dem Schema.

Sitzung löschen

- Möchten Sie eine Sitzung löschen, dann klicken Sie auf [Sitzung löschen]

5.3 Positionsbereich

Positionen zuordnen

- Beim erstmaligen Import kann es vorkommen, dass der Kunde im Import-File seine eigenen Artikelnummern aufgeführt hat und diese in myfactory noch nicht gefunden werden können.

- Spalte [Artikel StüLi]: Tragen Sie hier die myfactory-Artikelnummer ein, welche der Stücklistenartikel hat (Hauptartikel). Auf diesen Artikel werden dann die Stücklistenkomponenten importiert.

--> Voraussetzung: Der Artikel muss bereits im myfactory erfasst sein.

--> Hinweis: Die Zuordnung von der Kundenartikel-Nr. und dem myfactory-Artikel bleibt auf der Sitzung dann gespeichert. Bei einem späteren Import wird diese Nummer dann automatisch gefunden.

--> Tipp: Haben Sie eine grosse Stückliste und eine Komponente an mehreren Positionen vor (der selbe Artikel), dann können Sie bei einem Artikel die Zuordnung eintragen und anschliessend klicken Sie nochmals auf [Einlesen]. Dadurch wird die Liste aktualisiert und an den anderen Positionen wird automatisch dieselbe Artikel-Zuordnung eingetragen.

- Spalte [Artikel Pos]: Tragen Sie hier die myfactory-Artikelnummer ein, welche die Stücklistenkomponente hat (Material). Dieser Artikel wird dann in die Stückliste eingetragen

--> Voraussetzung: Der Artikel muss bereits im myfactory erfasst sein.

--> Hinweis: Die Zuordnung von der Kundenartikel-Nr. und dem myfactory-Artikel bleibt auf der Sitzung dann gespeichert. Bei einem späteren Import wird diese Nummer dann automatisch gefunden.

- Spalte [Menge]: Weicht die Mengeneinheit aus dem Import-File mit der Mengeneinheit aus dem myfactory-Artikelstamm ab, dann können Sie hier die Menge eintragen, welche in der myfactory-Mengeneinheit benötigt wird

5.4 Anzeige von Abweichungen

Markierungen bei Fehlern

Wenn nach dem Einlesen des Import-Files Abweichungen zu myfactory entstehen (z.B. im File ist eine andere Mengeneinheit, als im myfactory Artikelstamm), dann wird die Zeile rot markiert.

Artikel StüLi Datei	Artikel StüLi	Kurzbez. StüLi	Zeichnungsnummer	Artikel Pos Datei	Artikel Pos	Kurzbez. Pos	Menge	Einheit
KD_12345	A000004	! INIT-350		KD_12345	A000100	! CANline 02/230 VAC	1	Stk

6 Stücklisten erstellen

Import starten

- Sobald alle Zeilen vollständig sind und passen, dann klicken Sie unten auf [Stücklisten erstellen].
 --> Die Stücklisten werden dann erstellt. Nach erfolgreichem Abschluss erscheint eine entsprechende Meldung.

